

Bericht des Generalprokurators and das h. Obergericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern

Autor(en): **Eggli**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): - **(1870)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht
des
Generalprokurators
an
das h. Obergericht
über
den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern
im Jahre 1870.

Herr Präsident!

Herren Obergerichter!

Der Unterzeichnete beehrt sich, Ihnen gemäß § 70 der Gerichts-Organisation vom 31. Juli 1847, den jährlichen Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege pro 1870 einzureichen.

Wenn der gegenwärtige Bericht nicht in wünschbar erschöpfender Weise den Gang unserer Strafjustiz im abgelaufenen Jahre darzulegen vermag, so sind hiefür wesentlich zweierlei Gründe vor-

handen. Für's Erste soll nach einer Verordnung des Regierungsrathes vom 8. Januar 1870 der weitaus bedeutendste Theil des statistischen Materials von dem Jahresberichte ferngehalten und im statistischen Jahrbuche verwendet werden. Durch diese Ausscheidung wäre allerdings mehr Zeit und Platz gewonnen zur kritischen Beleuchtung hervortretender Mängel und Unvollständigkeiten auf dem Gebiete des materiellen Strafrechtes und des Strafverfahrens. Was das Letztere anbetrifft, so haben würdigere Amtsvorgänger in einer Reihe von Berichten auf die sich zeigenden Mängel hingewiesen und theilweise auch Abhilfe erreicht. Neuerdings treten aber in Folge Einführung des Strafgesetzbuches und namentlich durch die in demselben enthaltene bedeutende Vermehrung der Untragsdelikte, Mangelhaftigkeiten an den Tag, welche die Revision einzelner Partien des Strafprozesses dringend erheischen. Auch die neue Codifikation des Strafrechtes hat im Laufe der Jahre gezeigt, daß ihr das Attribut der absoluten Vollkommenheit noch nicht gebührt und daß dieselbe, neben anerkannt großen Vorzügen und trefflichen Grundsätzen, auch Inkorrektheiten und Unvollständigkeiten enthält, welche einer Durchsicht und Ausbesserung bedürfen. — Selbstverständlich gehört aber zu einer gedeihlichen Kritik der vorhandenen Mängel diejenige Sachkenntniß, welche nur eine längere Erfahrung mit sich zu bringen vermag. Es ist dieß das zweite Motiv für die Abkürzung des gegenwärtigen Berichtes.

Zur Sache übergehend, muß es vor Allem aus von Interesse sein, in vergleichender Uebersicht die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Individuen zu kennen.

Es wurden Personen verurtheilt:

| | 1868. | 1869. | 1870. |
|--------------------------------------|--------|--------|--------|
| Von den Schwurgerichten: . . . | 333 | 342 | 255 |
| „ „ korrekzionellen Gerichten: . . . | 1,099 | 1,113 | 863 |
| „ „ „ Richtern: . . . | 2,929 | 2,599 | 2,342 |
| „ „ Polizeirichtern: . . . | 18,729 | 16,517 | 17,221 |
| | <hr/> | <hr/> | <hr/> |
| | 23,090 | 20,571 | 20,681 |

Es ist demnach in den Verbrechen und den schwereren Vergehen gegenüber den 2 Vorjahren eine ganz bemerkenswerthe Verminderung eingetreten. Zudem sind in den schwurgerichtlichen Fällen von den 255 Verurtheilten ungefähr zwei Drittheile (163) nur mit korrekzionellen Strafen belegt worden.

Die gerichtliche Polizei:

gibt zu keinen neuen Bemerkungen Anlaß. Immer noch hat man die Erscheinung, oft zum Nachtheil der betreffenden Untersuchung, daß die Regierungsstatthalter von dem ihnen nach Art. 74 St. B. zukommenden sog. Informativ-Verfahren entweder gar keinen, oder dann einen viel zu weit gehenden Gebrauch machen. — Der Untersuchungsrichter des Amtsbezirks Schwarzenburg, Hr. Glaus, hatte sich solch grober Pflichtvernachlässigungen in Führung der Untersuchungen und Gefangenhaltung von Angeschuldigten schuldig gemacht, daß die Anklagekammer genöthigt war, einen Abberufungsantrag gegen denselben zu stellen und seine provisorische Amtseinstellung zu verfügen. Die Nichtwiederwahl des Hrn. Glaus bei Anlaß der letzten periodischen Erneuerungswahlen hat dann eine förmliche Abberufung unnöthig erscheinen lassen.

| | |
|--|--------|
| Strafanzeigen langten bei den Regierungsstatthalterämtern ein: | 20,023 |
| wovon gemäß Art. 74 St. B. zurückgelegt und den Untersuchungsrichtern nicht überwiesen wurden. . . | 1,137 |
| welche Zahl sich auf die einzelnen Appisenbezirke vertheilt wie folgt: I. 75. II. 468 (worunter Bern mit 423). III. 176. IV. 338. V. 80. | |
| Den Untersuchungsrichtern wurden demnach überwiesen: | 18,886 |
| 1114 mehr als im Vorjahr. | |

| | |
|--|--------|
| Wenn es gestattet sein muß, aus dem Verhältniß der eingereichten, zu den dem Untersuchungsrichter überwiesenen Anzeigen einen Schluß zu ziehen auf die Thätigkeit der Polizei, so darf dieselbe als eine ganz anerkennungswerthe bezeichnet werden. Im Vorjahre hatten wir eingereichte Anzeigen | 19,003 |
| den Untersuchungsrichtern überwiesene | 17,772 |

| | |
|--|-------|
| folglich nach Art. 74 St. B. zurückbehaltene | 1,231 |
|--|-------|

Es ergibt sich somit, daß bei einer relativ geringern Zahl eingereichter Anzeigen, gleichwohl mehr zurückbehalten werden mußten, theilweise weil die Spuren der Thäterschaft unbekannt blieben.

Durch übereinstimmenden Beschluß des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators wurden Untersuchungen aufgehoben:

| | | | | |
|------|---|----------------------------|-------|-------|
| I. | { | Frutigen | 103 | |
| | | Interlaken | 15 | |
| | | Konolfingen | 44 | |
| | | Oberhasle | 11 | |
| | | Saanen | 25 | |
| | | Niedersimmenthal | 20 | |
| | | Obersimmenthal | 31 | |
| | | Thun | 21 | |
| | | | <hr/> | 270 |
| II. | { | Bern | 96 | |
| | | Schwarzenburg | 1 | |
| | | Seftigen | 8 | |
| | | | <hr/> | 105 |
| III. | { | Marwangen | 155 | |
| | | Burgdorf | 156 | |
| | | Signau | 93 | |
| | | Trachselwald | 104 | |
| | | Wangen | 84 | |
| | | | <hr/> | 592 |
| IV. | { | Marberg | 13 | |
| | | Biel | 29 | |
| | | Büren | 20 | |
| | | Erlach | 11 | |
| | | Fraubrunnen | 25 | |
| | | Laupen | 28 | |
| | | Nidau | 15 | |
| | | | <hr/> | 141 |
| V. | { | Courtelary | 163 | |
| | | Delsberg | 38 | |
| | | Freibergen | 74 | |
| | | Laufen | 59 | |
| | | Münster | 12 | |
| | | Neuenstadt | 4 | |
| | | Bruntrut | 14 | |
| | | | <hr/> | 364 |
| | | | <hr/> | 1,472 |

239 mehr als im Vorjahre.

Staatsanwaltschaft.

Das Personal derselben hat insofern eine Aenderung erlitten, als der bisherige Generalprokurator Herr Teuscher, in Folge seiner Wahl zum Mitgliede des Regierungsrathes ersetzt werden mußte.

An seine Stelle wurde unterm 26. Juli 1870 der Unterzeichnete gewählt. Ebenso trat an Platz des zum Obergericht gewählten Herrn Bezirksprokurator Antoine in Bruntrut, Herr Fürsprecher Jules Frossard, gewesener Gerichtspräsident in Münster, welcher nunmehr seinen Wohnort in Delémont genommen hat.

Die Bezirksprokuratoren entwickeln fortwährend eine sehr wohlthätige Wirksamkeit, und erweisen sich bezüglich der Beaufsichtigung der Strafverwaltung in den Amtsbezirken, als eine absolut nothwendige Institution. Es wäre zu wünschen, daß ihnen durch die Administrativbehörden nicht allzuviel Arbeit zugewiesen würde, damit sich dieselben mit um so ungetheilterer Aufmerksamkeit der Pflege der Justiz und der Urtheilsvollziehung zuwenden könnten.

Die Berichte der Bezirksprokuratoren enthalten theilweise neuerdings die stereotypen Bemerkungen und Klagen über längst vorhandene Mängel im Bezirksgefängnißwesen. Sodann hebt der Jahresbericht aus dem Jura besonders hervor, daß auf dem Richteramte Münster eine größere Anzahl Protokolle aus der Amtsperiode des Herrn Heitsch, gegenwärtig Gerichtspräsident in Courtelary, noch nicht unterzeichnet seien — ein Uebelstand, welchem von oberer Behörde unbedingt abgeholfen werden sollte.

Anklagekammer.

Dieselbe hielt 97 Sitzungen ab. Die Zahl der im Berichtsjahre eingelangten Untersuchungen beträgt

338.

Hierunter befinden sich

4, welche zurückgesandt wurden, weil nicht vor Anklagekammer gehörend.

2, in welchen der Anzeiger gegen den Aufhebungsbeschluß des Untersuchungsrichters und Bezirksprokurators rekurirte, aber abgewiesen wurde.

338. 6 Uebertrag.

338. 6 Uebertrag.
- 1, in welcher das Begehren des Anzeigers, um Wiederaufnahme der Untersuchung gemäß Art. 266 St. B. abgewiesen wurde.
 - 2, in welchen die Gerichtsstandsfrage zwischen verschiedenen Untersuchungsrichtern zu lösen war.
 - 2, in denen der vom Untersuchungsrichter und Bezirksprokurator gefaßte Aufhebungs- oder Ueberweisungsbeschluß kassirt wurde.
 - 5, in welchen die Fortsetzung des Verfahrens im Allgemeinen beschlossen wurde.
16. —————

Die übrigen

322 Untersuchungen waren gerichtet gegen 574 Personen, von welchen überwiesen wurden:

| | |
|---|-----|
| den Rissen | 358 |
| dem korrekzionellen Gericht (Amtsgericht) | 41 |
| dem korrekzionellen Einzelrichter | 11 |
| dem Polizeirichter | 22 |

Aufgehoben wurde die Untersuchung gegenüber 124

Angeschuldigten, wovon 24 entschädigt, 9 dagegen zu den Kosten verurtheilt wurden. In 4 Fällen wurden die Kosten dem Anzeiger auferlegt.

Gemäß Art. 242 St. B. wurde die Untersuchung eingestellt gegen 9

In 8 Fällen, wo bloß die Frage der Entschädigung und der Kostenaufgabe in Folge Rekurses gegen den Entscheid des Untersuchungsrichters streitig war, wurden

| | |
|--|---|
| Entschädigungen zugesprochen, resp. erhöht gegenüber | 1 |
| der Rekurs abgewiesen in Betreff von | 4 |
| der Angeschuldigte zu den Kosten verurtheilt | 1 |
| die Kosten dem Anzeiger auferlegt | 1 |
| " " " Staate " gegen | 2 |

574

Attenvervollständigungen wurden angeordnet in 47 Fällen.

Ueberdieß fallen der Anklagekammer noch eine Anzahl anderer Geschäfte auf, wie z. B. in ihrer Eigenschaft als Aufsichtsbehörde über die Beamten und Angestellten der gerichtlichen Polizei: die Erledigung von Beschwerden und die Weisungen in Betreff der Requisitionen auswärtiger Behörden.

Assisen.

Im I., II., III. und V. Geschwornenbezirk wurden je 3, und im IV. Bezirke 2 Sesssionen abgehalten, zusammen 14. Die Verhandlungen nahmen 189 Tage in Anspruch, so daß es auf eine Session durchschnittlich 13,5 Tage bezieht. Der behandelten Fälle waren 200 wider 318 Angeklagte, so daß durchschnittlich auf eine Sache 0,9 und auf einen Angeklagten 0,6 Tag zu rechnen sind, — oder auf einen Verhandlungstag 1,06 Geschäfte und 1,7 Angeklagte.

Ueber den Ausgang der von den Assisen abgeurtheilten Fälle gibt die Tabelle I. Auskunft.

Die Verurtheilungen haben im Verhältnisse zu den Freisprechungen einigermaßen zugenommen. Dasselbe stellt sich nämlich folgender Weise heraus:

| | | | | | |
|--------|-------------------|-----|---|----|------|
| Im I. | Geschwornenbezirk | wie | 1 | zu | 4,58 |
| " II. | " | " | 1 | " | 8,86 |
| " III. | " | " | 1 | " | 6,3 |
| " IV. | " | " | 1 | " | 3,78 |
| " V. | " | " | 1 | " | 2,28 |

im Ganzen wie 1 zu 4,55

gegen 1 " 4,22 im Vorjahr.

Das Verhältniß der von den Assisen verurtheilten Personen zur Bevölkerung ist Folgendes:

| | | | | | | | | |
|--------|-------------------|----------|---------|---------|-----|---|----|------|
| Im I. | Geschwornenbezirk | (Bevölk. | 120,483 | Seelen) | wie | 1 | zu | 2191 |
| " II. | " | (" | 91,169 | ") | " | 1 | " | 1470 |
| " III. | " | (" | 119,219 | ") | " | 1 | " | 1892 |
| " IV. | " | (" | 76,621 | ") | " | 1 | " | 2254 |
| " V. | " | (" | 94,381 | ") | " | 1 | " | 2302 |

im Ganzen (Bevölk. 501,873 Seelen) wie 1 zu 1968

gegen im Vorjahr " 1 " 1366

Erstinstanzliche Strafgerichte.

Ueber die Thätigkeit dieser Gerichte gibt die dem Berichte angehängte Tabelle II. eine Amtsbezirksweise geordnete Uebersicht.

In der Rechtsprechung der Polizeirichter, namentlich betreffend Widerhandlung gegen die Viehseuche-Verordnungen fand man sehr oft eine falsch verstandene Milde, welche die Anstrengungen der Sanitätspolizeibehörden zu Vertilgung dieser Landeskalamität theilweise illusorisch machte.

Polizei-Kammer.

Die Zahl der von der Polizei-Kammer im Berichtsjahre beurtheilten korrekzionellen und Polizeistraffälle betrug 352. — 1 weniger als im Jahre 1869. Dazu kommen 30 Fälle, welche durch Abstand erledigt wurden. Von Amtes wegen wurde das Forum verschlossen in 43 Fällen.

Die Tabelle III. enthält über diese Materie eine detaillirte Uebersicht nach Amtsbezirken.

Sitzungen hielt die Polizeikammer 89 ab.

Appellations- und Kassationshof.

Derselbe behandelte 14 Geschäfte in Strafsachen. Das Nähere ist im Berichte des Obergerichts selbst enthalten.

Kosten.

In Betreff des Aufwandes für die Strafjustizverwaltung wird hier der Kürze halber auf den Bericht der Finanzverwaltung verwiesen.

Bern, im August 1871.

Mit vollkommener Hochachtung!

Der Generalprokurator:

Eggl.

Uebersicht

der einzelnen Affisen-Sitzungen im Jahr 1870 nach Dauer, Zahl der Geschäfte und Angeklagten.

| Affisenhof. | Sitzungsperioden. | Dauer der Sitzungsperioden. | Zahl der Sitzungstage. | Amtsbezirke. | Abgeurtheilt wurden: | | Urtheile der Affisen. | | | | | | | | | | |
|--|-------------------|---------------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------|------------------------|---------------|--------------------|--------|--------------------|---------------------|---------------------------------|----------------------|--------|----|---|
| | | | | | Geschäfte. | Angeklagte. | Es wurden verurtheilt: | | | | | freigesprochen: | | | | | |
| | | | | | | | Penitenc. | Korrektonell. | Foltergerichtlich. | Summa. | Mit Entschädigung. | Ohne Entschädigung. | Unter Aufrethaltung der Kosten. | Für Folge Vergleich. | Summa. | | |
| Des ersten Bezirks. (Oberland.) Versammlungsort: Thun. | 1 | Vom 7. bis 22. Februar . . . | 14 | Frutigen | 5 | 7 | — | 7 | — | 7 | — | — | — | — | — | — | — |
| | 2 | " 4. " 19. Juli | 13 | Interlaken | 9 | 13 | 4 | 7 | — | 11 | — | 1 | 1 | — | — | — | 2 |
| | 3 | " 24. Oktober bis 4. November | 10 | Ronolfingen | 7 | 9 | 2 | 7 | — | 9 | — | — | — | — | — | — | — |
| | | | | | Oberhasle | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | | | | Saanen | 1 | 4 | 1 | 2 | — | 3 | — | 1 | — | — | — | 1 |
| | | | | N.=Simmenthal | 4 | 4 | 1 | 2 | — | 3 | — | 1 | — | — | — | 1 | |
| | | | | D.=Simmenthal | 4 | 5 | — | 4 | — | 4 | — | — | — | 1 | — | 1 | |
| | | | | Thun | 14 | 26 | 4 | 14 | — | 18 | — | 7 | 1 | — | — | 8 | |
| | | | 37 | | | 44 | 68 | 12 | 43 | — | 55 | — | 10 | 2 | 1 | 13 | |
| Des zweiten Bezirks. (Mittelland.) Versammlungsort: Bern. | 1 | Vom 10. bis 25. Januar | 14 | Bern | 40 | 53 | 17 | 29 | — | 46 | — | 4 | 1 | 2 | 7 | | |
| | 2 | " 6. " 23. Juni | 15 | Schwarzenburg | 3 | 7 | 2 | 4 | — | 6 | 1 | — | — | — | — | 1 | |
| | 3 | " 5. " 11. Oktober | 5 | Seftigen | 8 | 11 | 3 | 7 | — | 10 | — | 1 | — | — | — | 1 | |
| | | | | 34 | | | 51 | 71 | 22 | 40 | — | 62 | 1 | 5 | 1 | 2 | 9 |
| Des dritten Bezirks. (Emmenthal.) Versammlungsort: Burgdorf. | 1 | Vom 7. bis 19. März | 12 | Narwangen | 6 | 9 | 2 | 4 | — | 6 | — | 1 | — | 2 | 3 | | |
| | 2 | " 18. April bis 4. Mai | 14 | Burgdorf | 14 | 25 | 12 | 8 | — | 20 | 2 | 3 | — | — | 5 | | |
| | 3 | " 22. August bis 10. September | 18 | Signau | 4 | 5 | 1 | 4 | — | 5 | — | — | — | — | — | | |
| | | | | | Trachselwald | 14 | 25 | 8 | 14 | — | 22 | — | 3 | — | 3 | | |
| | | | | | Wangen | 8 | 11 | 3 | 3 | 4 | 10 | 1 | — | — | — | 1 | |
| | | | 44 | | | 46 | 75 | 26 | 33 | 4 | 63 | 3 | 7 | — | 2 | 12 | |
| Des vierten Bezirks. (Seeland.) Versammlungsort: Biel. | 1 | Vom 28. März bis 12. April . . | 14 | Narberg | 3 | 5 | 1 | 2 | — | 3 | — | 2 | — | — | 2 | | |
| | 2 | " 1. bis 13. August | 12 | Biel | 5 | 6 | 1 | 3 | — | 4 | 1 | — | — | 1 | 2 | | |
| | | | | Büren | 1 | 8 | — | 8 | — | 8 | — | — | — | — | — | | |
| | | | | Erlach | 2 | 5 | 1 | 3 | — | 4 | — | 1 | — | — | 1 | | |
| | | | | Fraubrunnen | 5 | 8 | 4 | 2 | — | 6 | — | — | 1 | 1 | 2 | | |
| | | | | Laupen | 6 | 7 | 4 | 1 | — | 5 | — | 1 | 1 | — | 2 | | |
| | | | | Nidau | 4 | 6 | 2 | 2 | — | 4 | — | 2 | — | — | 2 | | |
| | | | 26 | | | 25 | 45 | 13 | 21 | — | 34 | 1 | 6 | 2 | 2 | 11 | |
| Des fünften Bezirks. (Jura.) Versammlungsort: Delsberg. | 1 | Vom 11. bis 28. Mai | 15 | Courtelary | 7 | 11 | 5 | 3 | — | 8 | — | 2 | 1 | — | 3 | | |
| | 2 | " 14. " 26. September | 10 | Delsberg | 6 | 7 | 1 | 4 | — | 5 | 1 | 1 | — | — | 2 | | |
| | 3 | " 14. Nov. bis 10. Dezember . . | 23 | Freiberger | 5 | 12 | 2 | 7 | — | 9 | 1 | 2 | — | — | 3 | | |
| | | | | Laufen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | | | | | Münster | 7 | 12 | 5 | 5 | — | 10 | — | 2 | — | 2 | | |
| | | | | | Neuenstadt | 2 | 3 | — | 2 | — | 2 | — | 1 | — | — | 1 | |
| | | | | | Pruntrut | 6 | 14 | 2 | 5 | — | 7 | — | 7 | — | — | 7 | |
| | | | 48 | | | 33 | 59 | 15 | 26 | — | 41 | 2 | 15 | 1 | — | 18 | |
| | | | 189 | | | 200 | 318 | 88 | 163 | 4 | 255 | 7 | 43 | 6 | 7 | 63 | |

Uebersicht

der von den korrekzionellen Gerichten, korrekzionellen Richtern und Polizeirichtern
beurtheilten Angeschuldigten.

| Geschwornenbezirke. | Amtsbezirke. | Korrekzionelle Gerichte. | | | | Korrekzioneller Richter. | | | | Polizeirichter. | | | |
|---------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------|------------------------|---------------|--------------------------|-----------------------|------------------------|---------------|-----------------|-----------------------|------------------------|---------------|
| | | Angeschuldigte. | Frei- gesprochen: | | Verurtheilte. | Angeschuldigte. | Frei- gesprochen: | | Verurtheilte. | Angeschuldigte. | Frei- gesprochen: | | Verurtheilte. |
| | | | mit Entschädigung. | ohne Entschädigung. | | | mit Entschädigung. | ohne Entschädigung. | | | mit Entschädigung. | ohne Entschädigung. | |
| I. | Frutigen | 10 | — | 1 | 9 | 41 | — | 5 | 36 | 285 | 1 | 5 | 279 |
| | Interlaken | 34 | — | 2 | 32 | 46 | 1 | 2 | 43 | 907 | 6 | 32 | 869 |
| | Ronolfingen | 49 | — | 11 | 38 | 114 | 2 | 18 | 94 | 932 | 4 | 50 | 878 |
| | Oberhasle | 4 | — | — | 4 | 70 | 2 | 24 | 44 | 613 | — | 39 | 574 |
| | Saanen | 3 | — | — | 3 | 29 | 9 | 5 | 15 | 180 | 7 | 31 | 142 |
| | N.-Simmenthal | 12 | — | — | 12 | 16 | — | 1 | 15 | 248 | 3 | 18 | 227 |
| | D.-Simmenthal | 3 | — | 2 | 1 | 41 | — | 6 | 35 | 240 | — | 19 | 221 |
| | Thun | 89 | — | 17 | 72 | 145 | 2 | 9 | 134 | 1080 | 6 | 125 | 949 |
| | 204 | — | 33 | 171 | 502 | 16 | 70 | 416 | 4485 | 27 | 319 | 4139 | |
| II. | Bern | 217 | — | 25 | 192 | 604 | 14 | 149 | 441 | 3642 | 21 | 179 | 3442 |
| | Schwarzenburg | 17 | — | — | 17 | 131 | 4 | 16 | 111 | 345 | 4 | 96 | 245 |
| | Seftigen | 33 | — | 7 | 26 | 205 | 2 | 55 | 148 | 536 | 2 | 34 | 500 |
| | 267 | — | 32 | 235 | 940 | 20 | 220 | 700 | 4523 | 27 | 309 | 4187 | |
| III. | Narwangen | 32 | 1 | 4 | 27 | 129 | 3 | 4 | 122 | 642 | 7 | 45 | 590 |
| | Burgdorf | 74 | — | 4 | 70 | 141 | 1 | 11 | 129 | 832 | 10 | 86 | 736 |
| | Signau | 17 | — | — | 17 | 84 | — | 4 | 80 | 488 | 1 | 17 | 470 |
| | Trachselwald | 58 | 4 | 10 | 44 | 89 | 4 | 4 | 81 | 416 | 6 | 18 | 392 |
| | Wangen | 25 | 1 | 6 | 18 | 54 | — | 11 | 43 | 427 | 6 | 33 | 388 |
| | 206 | 6 | 24 | 176 | 497 | 8 | 34 | 455 | 2805 | 30 | 199 | 2576 | |
| IV. | Narberg | 29 | — | 5 | 24 | 135 | 6 | 25 | 104 | 844 | 12 | 64 | 768 |
| | Biel | 44 | 4 | 11 | 29 | 144 | 1 | 12 | 131 | 878 | — | 93 | 785 |
| | Büren | 13 | — | — | 13 | 35 | — | 1 | 34 | 235 | 1 | 4 | 230 |
| | Erlach | 11 | — | — | 11 | 28 | — | — | 28 | 244 | 2 | 11 | 231 |
| | Fraubrunnen | 44 | 1 | 9 | 34 | 50 | — | 3 | 47 | 672 | 2 | 37 | 633 |
| | Laupen | 8 | — | 2 | 6 | 32 | — | 3 | 29 | 446 | — | 42 | 404 |
| | Nidau | 38 | — | 2 | 36 | 83 | 3 | 10 | 70 | 607 | — | 60 | 547 |
| | | 187 | 5 | 29 | 153 | 507 | 10 | 54 | 443 | 3926 | 17 | 311 | 3598 |
| V. | Courtellary | 17 | — | 1 | 16 | 96 | — | 17 | 79 | 880 | 6 | 167 | 707 |
| | Delémont | 26 | — | 2 | 24 | 22 | — | 3 | 19 | 421 | — | 57 | 364 |
| | Freiberg | 31 | — | 2 | 29 | 52 | — | 22 | 30 | 332 | — | 83 | 249 |
| | Laufen | 8 | 1 | 1 | 6 | 37 | — | 21 | 16 | 248 | 3 | 31 | 214 |
| | Münster | 33 | 5 | 5 | 23 | 83 | — | 14 | 69 | 472 | 5 | 65 | 402 |
| | Neuenstadt | 10 | — | 1 | 9 | 22 | — | 3 | 19 | 121 | 1 | 7 | 113 |
| | Bruntrut | 30 | 2 | 7 | 21 | 113 | — | 17 | 96 | 878 | 20 | 186 | 672 |
| | 155 | 8 | 19 | 128 | 425 | — | 96 | 328 | 3352 | 35 | 596 | 2721 | |
| | 1019 | 19 | 137 | 863 | 2871 | 54 | 475 | 2342 | 19091 | 136 | 1734 | 17221 | |

Uebersicht

der auf dem Rekurswege von der Polizeikammer beurtheilten Geschäfte.

| Geschwornenbezirke. | Amtsbezirke. | Zahl der angefochtenen Urtheile. | | | | Sievon wurden erledigt ohne Verhandlung. | |
|---------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------|--------|--|---|
| | | Der korrekzionellen Gerichte. | Der korrekzionellen Richter. | Der Polizeirichter. | Summa. | Durch Abstand. | Durch Verschließung des Forums von Amtswegen. |
| I. | Frutigen | 3 | 2 | 2 | 7 | 1 | 1 |
| | Interlaken | 5 | — | 3 | 8 | — | 1 |
| | Konolfingen | 8 | 3 | 8 | 19 | 3 | 2 |
| | Oberhasle | 1 | 1 | 3 | 5 | — | — |
| | Saanen | 2 | 4 | 2 | 8 | 1 | 2 |
| | Nieder-Simmenthal | 1 | — | 1 | 2 | — | — |
| | Ober-Simmenthal | 1 | — | 2 | 3 | — | 1 |
| | Thun | 10 | 1 | 13 | 24 | 1 | 2 |
| | | 31 | 11 | 34 | 76 | 6 | 9 |
| II. | Bern | 45 | 10 | 46 | 101 | 5 | 14 |
| | Schwarzenburg | 3 | 4 | 9 | 16 | 3 | — |
| | Sestigen | 8 | 3 | 2 | 13 | — | 2 |
| | | 56 | 17 | 57 | 130 | 8 | 16 |
| III. | Narwangen | 6 | 4 | 6 | 16 | 3 | 3 |
| | Burgdorf | 13 | 2 | 9 | 24 | 1 | 2 |
| | Signau | 5 | 1 | — | 6 | — | — |
| | Trachselwald | 6 | 1 | 7 | 14 | 1 | — |
| | Wangen | 3 | 1 | — | 4 | — | — |
| | | 33 | 9 | 22 | 64 | 5 | 5 |
| VI. | Narberg | 4 | 1 | 3 | 8 | 1 | 2 |
| | Biel | 11 | 8 | 5 | 24 | 5 | 2 |
| | Büren | 2 | — | 1 | 3 | — | 1 |
| | Erlach | 2 | 1 | 4 | 7 | — | 2 |
| | Fraubrunnen | 9 | — | 2 | 11 | — | 1 |
| | Laupen | 1 | — | 1 | 2 | — | — |
| Nidau | 3 | 3 | 4 | 10 | 1 | — | |
| | | 32 | 13 | 20 | 65 | 7 | 8 |
| V. | Courtelary | — | — | 3 | 3 | — | — |
| | Delsberg | 5 | — | — | 5 | — | — |
| | Freibergen | 7 | 2 | 2 | 11 | 1 | 2 |
| | Laufen | 2 | 1 | 3 | 6 | 2 | — |
| | Münster | 9 | 1 | 1 | 11 | — | 1 |
| | Neuenstadt | 2 | — | 1 | 3 | — | 1 |
| Bruntrut | 5 | 2 | 2 | 9 | 1 | 1 | |
| | | 30 | 6 | 12 | 48 | 4 | 5 |
| | | 182 | 56 | 145 | 383 | 30 | 43 |